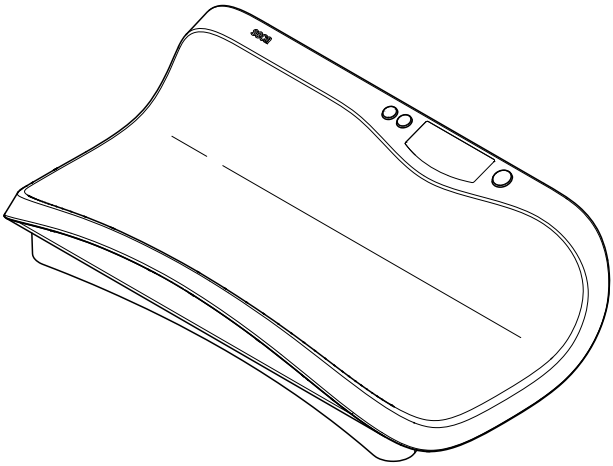
seca 376



seca
Präzision für die Gesundheit

(D) Bedienungsanleitung und Garantieerklärung 3

(GB) Instruction manual and guarantee 33

(FR) Mode d'emploi et garantie 63

(IT) Manuale di istruzioni e garanzia 94

(ES) Manual de instrucciones y garantia 124

(DK) Betjeningsvejledning og garantibevis. 155

(S) Bruksanvisning och garanti 185

(N) Bruksanvisning og garantierklæring. 215

(FIN) Käyttöohje ja takuu. 244

(NL) Bedieningshandleiding en garantieverklaring 274

(PT) Instruções de utilização e declaração de garantia 305

(GR) Οδηγίες χειρισμού και εγγύηση 336

(PL) Instrukcja obsługi i gwarancja 368

INHALTSVERZEICHNIS

1. Mit Brief und Siegel 4
2. Gerätebeschreibung 5
   - 2.1 Herzlichen Glückwunsch! 5
   - 2.2 Verwendungszweck 5
3. Sicherheitsinformationen 5
   - 3.1 Grundlegende Sicherheitshinweise 5
   - 3.2 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung 6
   - 3.3 Umgang mit Batterien und Akkus 7
4. Übersicht 8
   - 4.1 Bedienelemente 8
   - 4.2 Symbole im Display 9
   - 4.3 Kennzeichen auf dem Typenschild 9
   - 4.4 Menü-Struktur 11
5. Bevor es richtig los geht... 12
   - 5.1 Stromversorgung herstellen . . . 12
     - Batterie einlegen 12
     - Netzgerät anschließen (optional) 12
   - 5.2 Waage aufstellen 13
6. Bedienung 13
   - 6.1 Wiegen 13
     - Wiegevorgang starten 14
     - Zusatzgewicht austarieren (TARE) 14
     - Messergebnis dauerhaft anzeigen (HOLD) 15
     - Messergebnisse an Funkempfänger senden 15
     - Automatische Wägebereichs-umschaltung 15
     - Waage ausschalten 16
   - 6.2 Weitere Funktionen nutzen 16
     - Im Menü navigieren 16
     - Differenz-Funktion nutzen (BMIF) 17
     - Autohold-Funktion aktivieren (Ahold) 18
     - Signaltöne aktivieren (BEEP) . . . 18
     - Dämpfung einstellen (Fil) 19
     - Werkseinstellungen wiederherstellen (RESET) 19
7. Das Funknetzwerk seca 360° wireless 20
   - 7.1 Einführung 20
     - seca Funkgruppen 21
     - Kanäle 21
     - Geräteerkennung 22
   - 7.2 Waage in einer Funkgruppe betreiben 22
     - Funkmodul aktivieren (SYS) . . . 22
     - Funkgruppe einrichten (Lrn) . . . 23
     - Automatische Übertragung aktivieren (ASend) 25
     - Druckoption wählen (APrt) 25
     - Uhrzeit einstellen (Time) 26
8. Reinigung 26
9. Was tun, wenn...? 27
10. Wartung/Nacheichung 28
    - 10.1 Informationen zu Wartung und Nacheichung 28
    - 10.2 Eichzählerinhalt prüfen 29
11. Technische Daten 30
12. Zubehör 31
13. Entsorgung 31
    - 13.1 Entsorgung des Gerätes 31
    - 13.2 Batterien und Akkus 31
14. Gewährleistung 32
15. Konformitätserklärung 32

1. MIT BRIEF UND SIEGEL

Mit seca Produkten kaufen Sie nicht nur über ein Jahrhundert ausgereifte Technik, sondern auch eine behördlich, gesetzlich und durch Institute bestätigte Qualität. seca-Produkte entsprechen den europäischen Richtlinien, Normen und den nationalen Gesetzen. Mit seca kaufen Sie Zukunft.



Die Produkte in dieser Bedienungsanleitung entsprechen dem Medizinproduktegesetz, d.h. den Richtlinien 93/42/EWG und 2007/47/EG des Rates der Europäischen Gemeinschaft, die in ganz Europa in nationale Gesetze verankert sind.



Waagen, die dieses Zeichen tragen, erfüllen die strengen Anforderungen der Eichklasse III und können für eichpflichtige Messungen in der Heilkunde eingesetzt werden.



Gerät ist konform mit Richtlinien der EG

- **M**: Konformitätsmarke nach Richtlinie 2014/31/EU über nichtselbsttätige Waagen (geeichte Modelle)
- **16**: (Beispiel: 2016) Jahr, in dem die Konformitätsbewertung durchgeführt und die CE-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle)
- **0102**: Benannte Stelle Metrologie (geeichte Modelle)
- **0123**: Benannte Stelle Medizinprodukte





Auch von offizieller Seite wird die Professionalität von seca anerkannt. Der TÜV Product Service, die zuständige Stelle, für Medizinprodukte, bestätigt mit dem Zertifikat, dass seca die strengen gesetzlichen Anforderungen als Medizinprodukthersteller konsequent einhält. secas Qualitätssicherungssystem umfasst die Bereiche Design, Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service von medizinischen Waagen und Messsystemen.



seca hilft der Umwelt. Die Einsparung natürlicher Ressourcen liegt uns am Herzen. Deshalb bemühen wir uns, Verpackungsmaterial dort einzusparen, wo es sinnvoll ist. Und das, was übrigbleibt, kann über das Duale System bequem vor Ort entsorgt werden.

2. GERÄTEBESCHREIBUNG

2.1 Herzlichen Glückwunsch!

Mit der elektronischen Säuglingswaage **seca 376** haben Sie ein hochpräzises und gleichzeitig robustes Gerät erworben.

Seit über 170 Jahren stellt seca seine Erfahrung in den Dienst der Gesundheit und setzt als Marktführer in vielen Ländern der Welt mit innovativen Entwicklungen fürs Wiegen und Messen immer neue Maßstäbe.

2.2 Verwendungszweck

Die elektronische Säuglingswaage **seca 376** kommt entsprechend den nationalen Vorschriften hauptsächlich in Krankenhäusern, Arztpraxen und stationären Pflegeeinrichtungen zum Einsatz. Sie dient sowohl zur Feststellung des Geburtsgewichts, als auch zur Kontrolle der Gewichtszunahme im Wachstumsprozess.

Über das Funknetzwerk **seca 360° wireless** können Messergebnisse drahtlos an einen seca Funkdrucker oder an einen mit der Software **seca analytics 105** und dem **seca 360° Wireless USB adapter 456** ausgestatteten PC übertragen werden.

3. SICHERHEITSINFORMATIONEN

3.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

- Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung und die darin enthaltene Konformitätserklärung sorgfältig auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Waage einen sicheren Stand auf einem geraden ebenen Untergrund hat.
- Lassen Sie die Waage nicht fallen. Setzen Sie die Waage keinen heftigen Stößen aus.
- Wenn Sie die Waage mit einem Netzteil betreiben, verlegen Sie das Netzkabel so, dass keine Stolpergefahr entsteht.

- Lassen Sie Wartung und Nacheichungen regelmäßig durchführen (siehe “Wartung/ Nacheichung” auf Seite 28).
- Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten Servicepartner durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine email an service@seca.com.
- Verwenden Sie ausschließlich Original seca-Zubehör und -Ersatzteile. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.
- Halten Sie mit HF-Geräten wie z.B. Mobiltelefonen einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.

3.2 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung

GEFAHR!
Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

WARNUNG!
Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

VORSICHT!
Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!
Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS:
Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

3.3 Umgang mit Batterien und Akkus

Dieses Gerät wird mit 6 Mignon-Batterien, Typ AA ausgeliefert. Dieser Batterietyp ist nicht wiederaufladbar. Beachten Sie folgende Sicherheitshinweise.

WARNUNG!

Personenschäden durch unsachgemäße Handhabung

Batterien enthalten Schadstoffe, die bei unsachgemäßer Handhabung explosionsartig freigesetzt werden können.

- Versuchen Sie nicht, Batterien wieder aufzuladen.
- Erhitzen Sie Batterien/Akkus nicht.
- Verbrennen Sie Batterien/Akkus nicht.
- Wenn Säure ausgelaufen ist, vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie betroffene Stellen mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

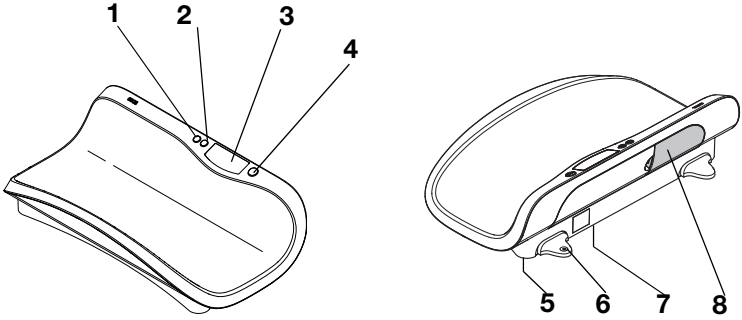
ACHTUNG!

Geräteschäden und Fehlfunktion durch unsachgemäße Handhabung

- Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Batterietyp/Akkutyp (siehe “Batterie einlegen” auf Seite 12).
- Tauschen Sie stets alle Batterien/Akkus gleichzeitig aus.
- Schließen Sie Batterien/Akkus nicht kurz.
- Wird das Gerät längere Zeit nicht verwendet, entnehmen Sie die Batterien/Akkus. So kann keine Säure in das Gerät laufen.

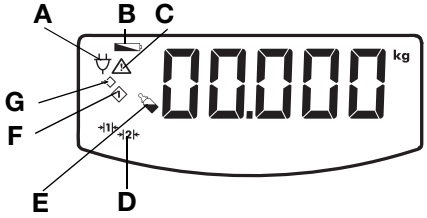
4. ÜBERSICHT

4.1 Bedienelemente



Nr.	Bedienelement	Funktion
1		Pfeil-Taste • Während des Wiegens: - Kurzes Drücken: Hold-Funktion aktivieren - Langes Drücken: Tare-Funktion aktivieren • Im Menü: - Untermenü auswählen, Menüpunkt auswählen - Wert einstellen
2		Enter-Taste • Während des Wiegens (wenn Funknetzwerk eingerichtet): - Kurzes Drücken: Messergebnis an empfangsbereite Geräte (PC mit USB-Funkmodul) senden - Langes Drücken: Messergebnis ausdrucken (Funkdrucker) • Im Menü: - Ausgewählten Menüpunkt bestätigen - Eingestellten Wert speichern
3	Display	Anzeigeelement für Messergebnisse und zur Konfiguration des Gerätes
4		Start-Taste - Ein- und Ausschalten des Gerätes
5	Fußschraube	4 Stück, dienen zum genauen Ausrichten
6	Libelle	Zeigt an, ob das Gerät waagerecht steht
7	Netzanschluss	Dient zum Anschluss eines optional erhältlichen Netzgerätes
8	Batteriefach	Aufnahme für 6 Mignon-Batterien, Typ AA, 1,5 Volt

4.2 Symbole im Display



	Symbol	Bedeutung
A		Betrieb mit Netzgerät
B		Batterien sind schwach
C		Nicht eichfähige Funktion aktiv
D		Aktuell genutze Wägebereich: 1: Genauere Gewichtsanzeige bei geringerer Tragkraft 2: Maximale Tragkraft
E		Differenzwert-Funktion (BMIF: Breast Milk Intake Function) aktiv
F		Messergebnis auf Speicherplatz 1 (BMIF-Funktion)
G		Speicherplatz wählen (BMIF-Funktion)

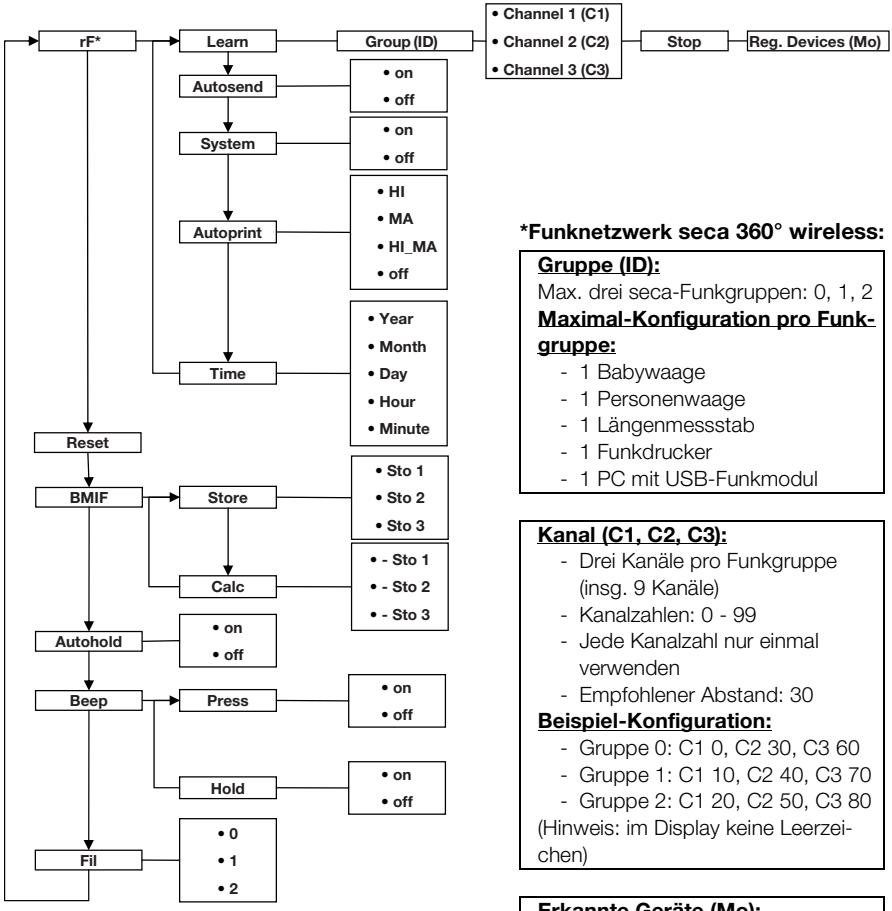
4.3 Kennzeichen auf dem Typenschild

Text/Symbol	Bedeutung
Modell	Modellnummer
Type	Typenbezeichnung
Ser. No.	Seriennummer
	Gebrauchsanweisung beachten
	Elektromedizinisches Gerät, Typ B
	Schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II
FCC ID	Für USA: Zulassungsnummer des Gerätes bei der US Behörde Federal Communications Commission FCC

Text/Symbol	Bedeutung
IC	Für Kanada: Zulassungsnummer des Gerätes bei der Behörde Industry Canada
CE	Gerät ist konform mit Normen und Richtlinien der EG.
FC	Symbol der FCC (USA)
+—◉—-	Gerät nur mit Gleichstrom betreiben
	Gerät nicht im Hausmüll entsorgen

4.4 Menü-Struktur

Im Menü des Gerätes stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie das Gerät optimal für Ihre Nutzungsbedingungen konfigurieren (Details ab Seite 16).



***Funknetzwerk seca 360° wireless:**

Gruppe (ID):
Max. drei seca-Funkgruppen: 0, 1, 2

Maximal-Konfiguration pro Funkgruppe:
- 1 Babywaage
- 1 Personenwaage
- 1 Längenmessstab
- 1 Funkdrucker
- 1 PC mit USB-Funkmodul

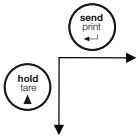
Kanal (C1, C2, C3):
- Drei Kanäle pro Funkgruppe (insg. 9 Kanäle)
- Kanalzahlen: 0 - 99
- Jede Kanalzahl nur einmal verwenden
- Empfohlener Abstand: 30

Beispiel-Konfiguration:
- Gruppe 0: C1 0, C2 30, C3 60
- Gruppe 1: C1 10, C2 40, C3 70
- Gruppe 2: C1 20, C2 50, C3 80

(Hinweis: im Display keine Leerzeichen)

Erkannte Geräte (Mo):
- 1: Personenwaage
- 2: Längenmessstab
- 3: Funkdrucker
- 4: PC mit USB-Funkmodul
- 7: Babywaage

Navigation:



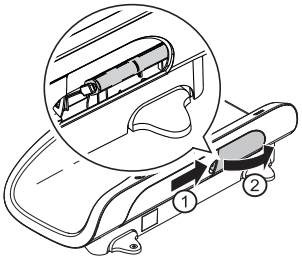
Menü aufrufen:



5. BEVOR ES RICHTIG LOS GEHT…

5.1 Stromversorgung herstellen

Batterie einlegen

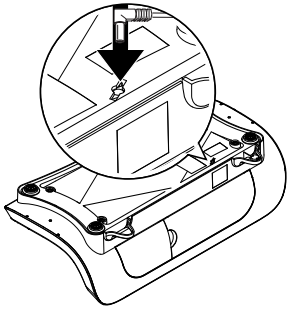


Sie benötigen 6 Mignon-Batterien, Typ AA, 1,5 Volt (Im Lieferumfang enthalten).

1. Drücken Sie auf den Verschluss des Batteriefachs.
2. Nehmen Sie den Deckel des Batteriefaches ab.
3. Nehmen Sie die Batterie-Halterung heraus.
4. Legen Sie die Batterien in die Halterung.

   HINWEIS:
   Achten Sie auf die korrekte Polung der Batterien (Markierungen in der Batteriehalterung). Sollte die Anzeige bAtt im Display erscheinen, haben Sie eine der Batterien verkehrt herum eingelegt oder die Batterien sind leer.
5. Legen Sie die Halterung mit den Batterien in das Batteriefach.
6. Schließen Sie das Batteriefach.

Netzgerät anschließen (optional)



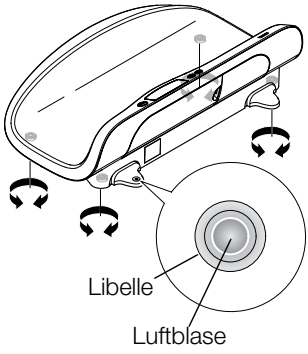
Die Waage kann mit einem als Zubehör erhältlichen Netzgerät betrieben werden.

WARNUNG!
Personen- und Geräteschäden durch falsche Netzgeräte
Handelsübliche Netzgeräte können eine höhere Spannung liefern, als auf ihnen angegeben ist. Die Waage kann überhitzen, in Brand geraten, schmelzen oder kurzgeschlossen werden.

– Verwenden Sie ausschließlich original seca Steckernetzgeräte mit 9V oder geregelter 12 Volt Ausgangsspannung.

1. Stecken Sie den für Ihre Stromversorgung notwendigen Gerätestecker auf das Netzgerät.
2. Stecken Sie den Netzstecker des Netzgerätes in die Anschlussbuchse der Waage.
3. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose.

5.2 Waage aufstellen



Die Waage ist bei Auslieferung vollständig montiert.

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Wenn die Waage mit dem Gehäuse aufliegt, z.B. auf einem Handtuch, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

– Stellen Sie die Waage so auf, dass sie ausschließlich mit den Fußschrauben Bodenkontakt hat.

1. Stellen Sie die Waage auf einen festen, ebenen Untergrund.

   ACHTUNG!
   Fehlmessung durch falsches Ausrichten
   Die Libelle ist sehr empfindlich. Zusatzgewichte, wie z.B. Handtücher, führen zu einer falschen Ausrichtung der Waage.

   – Richten Sie das Gerät ausschließlich in unbelastetem Zustand aus.

2. Richten Sie die Waage durch Drehen der Fußschrauben aus.

   Die Luftblase der Libelle muss sich in der Mitte des Kreises befinden.

6. BEDIENUNG

6.1 Wiegen

WARNUNG!
Schwere Verletzung des Säuglings durch Sturz
Säuglingswaagen werden meist auf erhöhten Arbeitsflächen platziert. Stürzt der Säugling von Arbeitsfläche kann er schwere irreversible oder tödliche Verletzungen davon tragen.

– Lassen Sie einen Säugling niemals unbeaufsichtigt auf der Waage liegen.

Wiegevorgang starten





1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Drücken Sie die Start-Taste.
   In der Anzeige erscheint SECA, dann werden alle Elemente des Displays kurz angezeigt.
   Die Waage ist betriebsbereit, wenn die Anzeige 0.000 im Display erscheint.
   Wird die Waage mit einem Netzgerät betrieben, erscheint das Symbol ⏚ in der Anzeige.
3. Legen Sie den Säugling auf die Waage.
4. Lesen Sie das Messergebnis ab.

Zusatzgewicht austarieren (TARE)

Mit der Funktion TARE können Sie vermeiden, dass ein Zusatzgewicht (zum Beispiel ein Handtuch oder eine Auflage auf der Wiegefläche) das Wiegeergebnis beeinflusst.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn ein Zusatzgewicht z.B ein großes Handtuch die Fläche berührt, auf dem die Waage steht, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

– Stellen Sie sicher, dass Zusatzgwichte ausschließlich auf der Wägefläche der Waage aufliegen.









1. Legen Sie das Zusatzgewicht auf die Waage.
2. Halten Sie die Pfeil-Taste (**hold/tare**) gedrückt, bis die Meldung „NET“ in der Anzeige erscheint.
3. Warten Sie, bis die Anzeige nicht mehr blinkt und stattdessen 0.000 erscheint.
4. Legen Sie den Säugling auf die Waage.
5. Lesen Sie das Messergebnis ab.
   Das Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.
6. Um die Funktion TARE zu deaktivieren, drücken Sie die Pfeil-Taste (**hold/tare**), bis die Meldung „NET“ nicht mehr angezeigt wird oder schalten Sie die Waage aus.

HINWEIS:

Das maximal anzeigbare Gewicht verringert sich um das Gewicht der bereits aufgelegten Gegenstände.

Messergebnis dauerhaft anzeigen (HOLD)

Wenn Sie die HOLD-Funktion aktivieren, wird der Gewichtswert nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Säugling versorgen, bevor Sie den Gewichtswert notieren.



1. Belasten Sie die Waage.
2. Drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**hold/tare**).
   Die Anzeige blinkt, bis ein stabiles Gewicht gemessen wird. Dann wird der Gewichtswert dauerhaft angezeigt. Das ⚠ - Symbol (nicht eichfähige Funktion) und die Meldung „HOLD“ werden angezeigt.





3. Um die HOLD-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**hold/tare**).
   Das ⚠ - Symbol und die Meldung „HOLD“ werden nicht mehr angezeigt.

HINWEIS:
Wenn die Autohold-Funktion aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt. siehe “Autohold-Funktion aktivieren (Ahold)” auf Seite 18.

Messergebnisse an Funkempfänger senden

Wenn die Waage in ein **seca 360° wireless** Funknetzwerk integriert ist, können Sie die Messergebnisse per Tastendruck an empfangsbereite Geräte (Funkdrucker, PC mit USB Funkmodul) senden..



- Drücken Sie die Enter-Taste (**send/print**).
  - Kurzer Tastendruck: Messergebnisse an alle empfangsbereiten Geräte senden
  - Langer Tastendruck: Messergebnis am Funkdrucker ausdrucken

Automatische Wägebereichsumschaltung

Die Waage verfügt über zwei Wägebereiche. Im Wägebereich 1 (→|1|←) steht Ihnen bei verringerter Tragkraft eine genauere Anzeige zur Verfügung. Im Wägebereich 2 (→|2|←) können Sie die maximale Tragkraft der Waage nutzen.



Nach dem Einschalten der Waage ist der Wägebereich 1 aktiv. Wird ein bestimmter Gewichtswert überschritten, schaltet die Waage automatisch in den Wägebereich 2.

Um wieder in den Wägebereich 1 umzuschalten, gehen Sie folgendermaßen vor:



- Entlasten Sie die Waage vollständig.
  Der Wägebereich 1 ist wieder aktiv.

Waage ausschalten

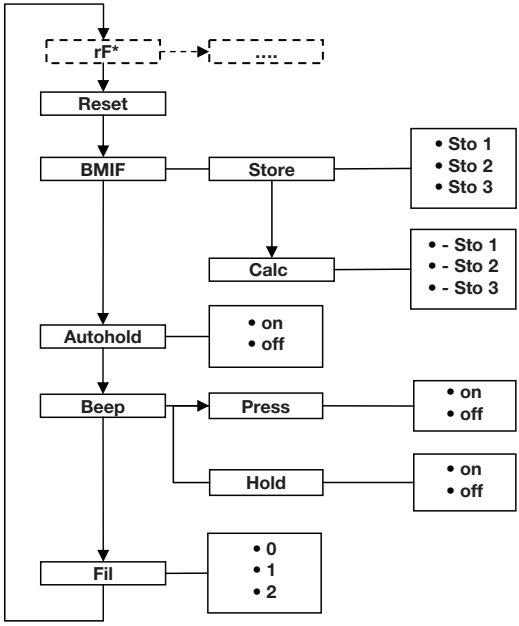
♦ Drücken Sie die Start-Taste.



HINWEIS:
Im Batteriebetrieb, schaltet sich die Waage nach kurzer Zeit automatisch aus, wenn sie nicht belastet wird.

6.2 Weitere Funktionen nutzen

Im Menü der Waage stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie die Waage optimal für Ihre Nutzungsbedinungen konfigurieren.



* Die Beschreibung des Menüpunktes „rF“ finden Sie im Abschnitt “Waage in einer Funkgruppe betreiben” auf Seite 22.

Im Menü navigieren





1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Halten Sie gleichzeitig die Enter-Taste und die Pfeil-Taste gedrückt.
   Der zuletzt gewählte Menüpunkt erscheint im Display (hier: Autohold „Ahold“).
3. Drücken Sie die Pfeil-Taste so oft, bis der gewünschte Menüpunkt im Display erscheint (hier: Dämpfung „Fil“).



4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Enter-Taste.
   Die aktuelle Einstellung für den Menüpunkt oder ein Untermenü werden angezeigt (hier Stufe „0“).



5. Um die Einstellung zu ändern oder ein anderes Untermenü aufzurufen, drücken Sie die Pfeil-Taste so oft, bis die gewünschte Einstellung (hier: Stufe „2“) angezeigt wird.



6. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Enter-Taste.
   Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Um weitere Einstellungen vorzunehmen, rufen Sie das Menü erneut auf und verfahren Sie in der beschriebenen Weise.

HINWEIS:
Wird für ca. 24 Sekunden keine Taste gedrückt, wird das Menü automatisch verlassen.

Differenz-Funktion nutzen (BMIF)

Mit der BMIF-Funktion (BMIF: Breast Milk Intake Funktion) können Sie die Nahrungsmenge bestimmen, die ein Säugling während einer Mahlzeit aufnimmt. Dazu speichern Sie das aktuelle Gewicht. Nach der Mahlzeit rufen Sie das gespeicherte Gewicht wieder auf und wiegen den Säugling erneut. Die Waage errechnet die Differenz, also die aufgenommene Nahrungsmenge.



1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Legen Sie den Säugling vor der Mahlzeit auf die Waage.
   Das aktuelle Gewicht wird angezeigt.



3. Wählen Sie im Menü den Punkt BMIF aus.
   Das Symbol „Differenzwert Funktion“ erscheint.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.



5. Wählen Sie den Menüpunkt Sto aus.
   Das Symbol „Speicherplatz wählen“ erscheint.
6. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die Anzeige Sto 1 erscheint.
   Das Symbol „Speicherplatz wählen“ erscheint.
   Im Display blinken Pfeile.





7. Wählen Sie einen von drei Speicherplätzen aus (hier: 2).
8. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Der aktuelle Gwichtswert wird gespeichert.



9. Legen Sie das Baby nach der Mahlzeit wieder auf die Waage.



10. Wählen Sie im Menü den Punkt BMIF (Breast Milk Intake Function) aus.
11. Bestätigen Sie die Auswahl.



12. Wählen Sie den Menüpunkt CALC aus.
13. Bestätigen Sie die Auswahl.
14. Wählen Sie den Speicherplatz aus, auf dem Sie das anfängliche Gewicht des Säuglings gespeichert haben (hier: 2).
    Im Display blinken Pfeile.



15. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
    Die Gewichtsdifferenz, also die aufgenommene Nahrungsmenge, wird angezeigt.



16. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie im Menü erneut den Punkt BMIF aus.
17. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
    Die Funktion ist deaktiviert.
    Das Menü wird automatisch verlassen.

Autohold-Funktion aktivieren (Ahold)

Wenn Sie die Autohold-Funktion aktivieren, wird das Messergebnis bei jedem Wiegevorgang nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. Es ist dann nicht mehr notwendig, bei jedem einzelnen Wiegevorgang die Hold-Funktion manuell zu aktivieren.

HINWEIS:
Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie die Funktion deaktivieren.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Ahold“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
   – On
   – Off
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Signaltöne aktivieren (BEEP)

Sie können einstellen, ob bei jedem Tastendruck und bei Erreichen eines stabilen Gewichtswertes ein Signalton hörbar ist. Letzteres ist für die Funktion Hold/Autohold von Bedeutung.

HINWEIS:
Die Funktion „Signalton bei stabilem Gewichtswert“ ist werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie diese Funktion deaktivieren.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „BEEP“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.



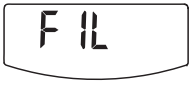
3. Wählen Sie einen Menüpunkt aus:
   - Press: Signalton bei Tastendruck
   - Hold: Signalton bei stabilem Gewichtswert.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



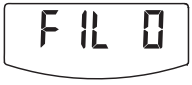
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
   - On
   - Off
6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Wenn Sie auch für die zweite Funktion die Signaltöne aktivieren wollen, wiederholen Sie den Vorgang.

Dämpfung einstellen (Fil)

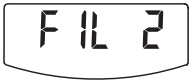
Mit der Dämpfung (Fil = Filter) können Sie Störungen bei der Gewichtsermittlung (z. B. durch Patientenbewegungen) reduzieren.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Fil“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



3. Wählen Sie eine Dämpfungsstufe aus.
   - 0: geringe Dämpfung
   - 1: mittlere Dämpfung
   - 2: starke Dämpfung



4. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Werkseinstellungen wiederherstellen (RESET)

Für folgende Funktionen können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen:

Funktion	Werkseinstellung
Autohold (Ahold)	modellabhängig
Signalton (Press)	off
Signalton (Hold)	on
Dämpfung (Fil)	0
Speicherwert Breast Milk Intake Funktion (BMIF)	0 kg
Funkmodul (SYS)	off

Funktion	Werkseinstellung
Autosend (Asend)	off
Autoprint (APrt)	off

HINWEIS:
Bei der Wiederherstellung der Werkseinstellungen wird das Funkmodul abgeschaltet. Informationen über bestehende Funkgruppen bleiben erhalten. Funkgruppen müssen nicht wieder neu eingerichtet werden.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Reset“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.
3. Schalten Sie die Waage aus.
   Die Werkseinstellungen werden wieder hergestellt und stehen zur Verfügung, wenn die Waage wieder eingeschaltet wird.

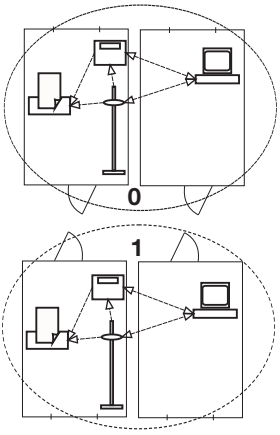
7. DAS FUNKNETZWERK SECA 360° WIRELESS

7.1 Einführung

Dieses Gerät ist mit einem Funkmodul ausgestattet. Das Funkmodul ermöglicht die drahtlose Übertragung von Messergebnissen zur Auswertung und Dokumentation. Die Übertragung der Daten ist an folgende Geräte möglich:

- seca Funkdrucker
- PC mit seca USB-Funkmodul

seca Funkgruppen



Das Funknetzwerk **seca 360° wireless** arbeitet mit Funkgruppen. Eine Funkgruppe ist eine virtuelle Gruppe von Senden und Empfängern. Sollen mehrere Sender und Empfänger gleichen Typs betrieben werden, können mit diesem Gerät bis zu 3 Funkgruppen (0, 1, 2) eingerichtet werden.

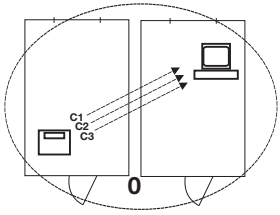
Das Einrichten von mehreren Funkgruppen gewährleistet die zuverlässige und korrekt adressierte Übertragung von Messwerten, wenn mehrere Untersuchungsräume mit jeweils vergleichbarer Geräteausstattung betrieben werden sollen.

Die maximale Entfernung zwischen Sendern und Empfängern beträgt ca. 10 Meter. Bestimmte örtliche Gegebenheiten, z.B. Dicke und Beschaffenheit von Wänden, können die Reichweite verringern.

Pro Funkgruppe ist folgende Gerätekombination möglich:

- 1 Babywaage
- 1 Personenwaage
- 1 Längenmessstab
- 1 seca Funkdrucker
- 1 PC mit seca USB-Funkmodul

Kanäle



Innerhalb einer Funkgruppe kommunizieren die Geräte auf drei Kanälen (C1, C2, C3) miteinander. So wird eine zuverlässige und störungsfreie Datenübertragung gewährleistet.

Wenn Sie mit dieser Waage eine Funkgruppe einrichten, schlägt Ihnen das Gerät drei Kanäle vor, die eine optimale Datenübertragung gewährleisten. Wir empfehlen, die vorgeschlagenen Kanalzahlen zu übernehmen.

Sie können die Kanalzahlen (0 bis 99) auch manuell auswählen, zum Beispiel, wenn Sie mehrere Funkgruppen einrichten wollen.

Um eine störungsfreie Datenübertragung zu gewährleisten, müssen die Kanäle weit genug auseinander liegen. Wir empfehlen einen Abstand von mindestens 30. Jede Kanalzahl darf für nur jeweils einen Kanal verwendet werden.

Beispielkonfiguration; Kanalzahlen bei Einrichtung von 3 Funkgruppen innerhalb einer Praxis:

- Funkgruppe 0: C1=_0, C2= 30, C3=60
- Funkgruppe 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Funkgruppe 2: C1=20, C2=50, C3=80

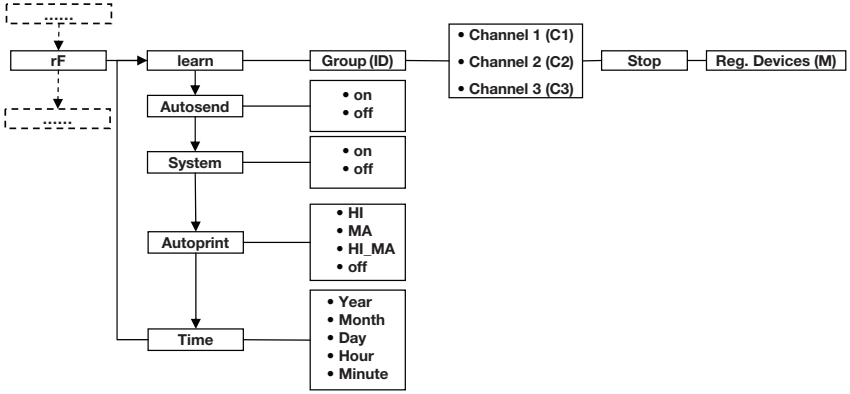
Geräteerkennung

Wenn Sie mit der Waage eine Funkgruppe einrichten, sucht diese nach weiteren aktiven Geräten aus dem **seca 360° wireless** System. Die erkannten Geräte werden im Display der Waage als Module (z.B. MO 3) angezeigt. Die Ziffern haben folgende Bedeutung:

- 1: Personenwaage
- 2: Längenmessstab
- 3: Funkdrucker
- 4: PC mit seca USB-Funkmodul
- 7: Babywaage
- 5, 6 und 8-12: Reserviert für Systemerweiterung

7.2 Waage in einer Funkgruppe betreiben

Alle Funktionen, die Sie benötigen, um das Gerät in einer seca Funkgruppe zu betreiben, befinden sich im Untermenü „rF“. Informationen dazu, wie Sie im Menü navigieren, finden Sie auf Seite 16.



Funkmodul aktivieren (SYS)

Das Gerät wird mit deaktiviertem Funkmodul ausgeliefert. Sie müssen es aktivieren, bevor Sie eine Funkgruppe einrichten können.

HINWEIS:
Wenn Sie das Funkmodul aktivieren, steigt der Stromverbrauch des Gerätes. Für den Betrieb des Gerätes in einem Funknetzwerk empfehlen wir die Verwendung eines Netzteiles.



1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rf“ den Menüpunkt „SYS“ aus.
3. Bestätigen Sie die Auswahl.



4. Wählen Sie die Einstellung „on“.
5. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Funkgruppe einrichten (Lrn)

Um eine Funkgruppe einzurichten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Rufen Sie das Menü auf.



3. Wählen Sie im Menü den Punkt „rF“ aus.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.



5. Wählen Sie im Untermenü „rf“ den Menüpunkt „lrn“ (learn).
6. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die aktuell eingestellte Funkgruppe (hier: Funkgruppe 0 „ID 0“) wird angezeigt.
   Wenn die Funkgruppe „0“ bereits existiert und Sie mit diesem Gerät eine weitere Funkgruppe einrichten wollen, wählen Sie mit der Pfeil-Taste eine andere ID aus (hier: Funkgruppe 1 „ID 1“).





7. Bestätigen Sie Ihre Auswahl der Funkgruppe.
   Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 1 vor (hier C1 „0“).
   Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit der Pfeil-Taste eine andere Kanalzahl einstellen.



8. Bestätigen Sie Ihre Auswahl für Kanal 1.
   Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 2 (hier C2 „30“) vor.
   Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit der Pfeil-Taste eine andere Kanalzahl einstellen.



HINWEIS:
Die Darstellung zweistelliger Kanalzahlen erfolgt ohne Leerzeichen. Die Anzeige „C230“ bedeutet: Kanal „2“, Kanalzahl „30“.

9. Bestätigen Sie ihre Auswahl für Kanal 2.
   Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 3 vor (hier C3 „60“).
   Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit der Pfeil-Taste eine andere Kanalzahl einstellen.





10. Bestätigen Sie Ihre Auswahl für Kanal 3.
    Die Meldung StOP erscheint im Display.
    Das Gerät wartet auf Signale anderer funkfähiger Geräte in Reichweite.

HINWEIS:
Bei einigen Geräten ist eine besondere Einschaltprozedur zu befolgen, wenn diese in einer Funkgruppe integriert werden sollen. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Gerätes.

11. Schalten Sie das Gerät ein, das Sie in die Funkgruppe integrieren wollen, z. B. einen Funkdrucker.
    Wenn der Funkdrucker erkannt wurde, ist ein Piepton hörbar.

HINWEIS:
Sobald Sie einen Funkdrucker in die Funkgruppe integriert haben, müssen Sie anschließend eine Druckoption wählen (Menü\rf\APrt) und die Uhrzeit einstellen (Menü\rf\time).

12. Wiederholen Sie den Schritt 11. für alle Geräte, die Sie in diese Funkgruppe integrieren wollen.
13. Drücken Sie die Enter-Taste, um den Suchvorgang zu beenden.



14. Drücken Sie die Pfeil-Taste, um sich anzeigen zulassen, welche Geräte erkannt wurden (hier: Mo 3 für einen Funkdrucker).
    Wenn Sie mehrere Geräte in die Funkgruppe integriert haben, drücken Sie die Pfeil-Taste mehrfach, um sicherzustellen, dass alle Geräte von der Waage erkannt wurden.
15. Verlassen Sie das Menü mit der Enter-Taste oder warten Sie, bis das Menü automatisch verlassen wird.

Automatische Übertragung aktivieren (ASend)

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass die Messergebnisse automatisch an alle empfangsbereiten und in der selben Funkgruppe angemeldeten Empfänger (z.B.: Funkdrucker, PC mit USB-Funkmodul) gesendet werden.

HINWEIS:
Wenn Sie einen Funkdrucker verwenden, stellen Sie sicher, dass als Druckoption nicht „off“ eingestellt ist (siehe “Druckoption wählen (APrt)” auf Seite 25).



1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rf“ den Menüpunkt „ASend“ aus und bestätigen Sie die Auswahl.



3. Wählen Sie die Einstellung „on“ und bestätigen Sie die Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Druckoption wählen (APrt)

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass Messergebnisse automatisch auf einem in der Funkgruppe angemeldeten Funkdrucker ausgedruckt werden.

HINWEIS:
Diese Funktion ist nur zugänglich, wenn über die „learn“-Funktion ein seca Funkdrucker in die Funkgruppe integriert wurde.



1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rf“ den Menüpunkt „APrt“ aus und bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie die für Ihre Gerätekombination zutreffende Einstellung:
   - HI: Messergebnisse von Längenmessgeräten (bei diesem Modell keine Funktion)
   - MA: Messergebnisse von Waagen
   - HI_MA: Messergebnisse von Längenmessgeräten und Waagen (bei diesem Modell keine Funktion)
   - off: Kein automatischer Druck, Drucken nur durch langes Drücken der Enter-Taste während des Wiegevorganges.



4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Uhrzeit einstellen (Time)

Sie können das System so konfigurieren, dass der Funkdrucker Ihren Messergebnissen automatisch Datum und Uhrzeit hinzufügt. Dazu müssen Sie einmalig Datum und Uhrzeit an diesem Gerät einstellen und an die interne Uhr des Funkdruckers übertragen.

HINWEIS:
Diese Funktion ist nur zugänglich, wenn über die „learn"-Funktion ein seca Funkdrucker in die Funkgruppe integriert wurde.



1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rf" den Menüpunkt „Time" aus.
3. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die aktuelle Einstellung für „Jahr (Year)" wird angezeigt.



4. Stellen Sie die korrekte Jahreszahl ein.
5. Bestätigen Sie die Auswahl.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3. und 4. entsprechend für „Monat" (Mon), „Tag" (dAY), Stunde (hour) und Minute (Min).
7. Bestätigen Sie jeweils Ihre Auswahl.
   Nach dem Bestätigen der Einstellung für Minute wird das Menü automatisch verlassen.
   Die Einstellungen werden automatisch an den Funkdrucker übertragen.
   Der Funkdrucker fügt automatisch jedem Ausdruck Datum und Uhrzeit hinzu.

HINWEIS:
Für die weitere Bedienung des Funkdruckers beachten Sie dessen Gebrauchsanweisung.

8. REINIGUNG

Reinigen Sie die Mulde und das Gehäuse der Waage nach Bedarf mit einem Haushaltsreiniger oder einem handelsüblichen Desinfektionsmittel. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

9. WAS TUN, WENN…?

Störung	Ursache/Beseitigung
… bei Belastung keine Gewichtsanzeige erscheint?	Die Waage hat keine Stromversorgung. - Prüfen, ob die Waage eingeschaltet ist - Prüfen, ob Batterien eingelegt sind
… vor dem Wiegen nicht 0.000 erscheint?	Die Waage wurde vor dem Einschalten belastet. - Waage entlasten - Waage aus und wieder einschalten
… ein Segment ständig oder gar nicht leuchtet?	Die entsprechende Stelle weist einen Fehler auf. - Wartungsdienst benachrichtigen.
… die Anzeige  erscheint?	Die Batteriespannung lässt nach. - Möglichst bald neue Batterien einlegen
… die Anzeige bAtt erscheint?	Die Batterien sind leer. - Neue Batterien einlegen
… die Anzeige StOP erscheint?	Die Höchstlast wurde überschritten. - Waage entlasten
… die Anzeige tEMP erscheint?	Die Umgebungstemperatur der Waage ist zu hoch oder zu niedrig. - Waage in einer Umgebungstemperatur zwischen +10 °C und +40 °C aufstellen - Ca.15 Minuten warten, bis sich die Waage an die Umgebungstemperatur angepasst hat
... wenn nach dem Einschalten das erste Mal Messergebnisse gesendet werden und zwei Signaltöne hörbar sind?	• Das Gerät konnte keine Messergebnisse an den Funkempfänger (seca Funkdrucker bzw. PC mit seca USB-Funkmodul) senden. – Stellen Sie sicher, dass die Waage in das Funknetzwerk integriert ist. – Stellen Sie sicher, dass der Empfänger eingeschaltet ist. • Der Empfang wird durch in der Nähe befindliche HF-Geräte (z.B. Mobil-Telefone) gestört. - Halten Sie mit HF-Geräten einen Mindestabstand von 1 Meter zu Sendern und Empfängern im seca Funknetzwerk. **HINWEIS:** Wird diese Störung nicht behoben, erfolgt bei weiteren Sendeversuchen keine erneute akustische Warnung.
... im rf-Menü nur der Punkt „SYS“ sichtbar ist?	• Das Funkmodul ist deaktiviert. - Funkmodul aktivieren (siehe “Funkmodul aktivieren (SYS)” auf Seite 22).

Störung	Ursache/Beseitigung
... im rf-Menü nur die Punkte „SYS“ und „lrn“ sichtbar sind?	• Das Funkmodul ist aktiviert und es ist keine Funkgruppe eingerichtet. - Funkgruppe einrichten (siehe “Funkgruppe einrichten (Lrn)” auf Seite 23).
... im rf-Menü die Punkte „APrt“ und „Time“ nicht sichtbar sind?	• kein Funkdrucker in der Funkgruppe angemeldet. - Funkdrucker über den Menüpunkt „lrn“ in Funkgruppe anmelden (siehe “Funkgruppe einrichten (Lrn)” auf Seite 23).
... die Anzeige Er:H: 11 erscheint?	Die Waage ist zu hoch oder an einer Ecke zu stark belastet worden. - Waage entlasten oder Gewicht gleichmäßiger verteilen - Waage neu starten
... die Anzeige Er:H: 12 erscheint?	Die Waage ist mit einer zu großen Belastung eingeschaltet worden. - Waage entlasten - Waage neu starten
... die Anzeige Er:H: 16 erscheint?	Die Waage wurde in Eigenschwingungen versetzt, der Nullpunkt konnten nicht ermittelt werden. - Gerätewaagen oder Tisch, auf dem die Waage steht, nicht berühren - Waage neu starten
... wenn die Enter-Taste (send/print) gedrückt wird und die Anzeige Er:H:71 erscheint?	Keine Datenübertragung möglich, Funkmodul ist deaktiviert. - Funkmodul aktivieren (siehe “Funkmodul aktivieren (SYS)” auf Seite 22).
... wenn die Enter-Taste (send/print) gedrückt wird und die Anzeige Er:H:72 erscheint?	Keine Datenübertragung möglich, keine Funkgruppe eingerichtet. - Funkgruppe einrichten (siehe “Funkgruppe einrichten (Lrn)” auf Seite 23).

10. WARTUNG/NACHEICHUNG

10.1 Informationen zu Wartung und Nacheichung

Wir empfehlen, vor der Nacheichung des Gerätes, eine Wartung durchführen zu lassen.

ACHTUNG!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

– Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten Servicepartner durchführen.

– Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine email an service@seca.com.

Lassen Sie den nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Nacheichung durch autorisierte Personen durchführen.

Eine Nacheichung ist in jedem Falle erforderlich, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind oder der Eichzählerinhalt nicht mit der Zahl auf der gültigen Eichzählermarke übereinstimmt.

10.2 Eichzählerinhalt prüfen

Diese seca-Waage ist geeicht. Eichungen dürfen nur durch autorisierte Stellen erfolgen. Um dies sicherzustellen, ist die Waage mit einem Eichzähler ausgestattet, der jede Veränderung der eichtechnisch relevanten Daten festhält.

Wenn Sie prüfen möchten, ob die Waage ordnungsgemäß geeicht ist, gehen Sie folgendermaßen vor:



1. Schalten Sie gegebenenfalls die Waage aus.
2. Halten Sie eine beliebige Taste gedrückt und starten Sie die Waage.

   Auf dem Display blinkt für wenige Sekunden der aktuelle Eichzählerinhalt.



3. Vergleichen Sie den ausgegebenen Eichzählerinhalt mit der auf der Eichzählermarke angegebenen Zahl.



Für eine gültige Eichung müssen beide Zahlen übereinstimmen. Wenn Marke und Eichzähler nicht übereinstimmen, muss eine Nacheichung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner oder den seca-Kundendienst. Sollte eine Nacheichung erforderlich werden, so wird statt der oben abgebildeten seca Eichzählermarke die nebenstehende Nacheichungsmarke zur Kennzeichnung des Eichzählerstandes verwendet. Diese Marke wird durch die zur Nacheichung autorisierten Person mit einem Zusatzsiegel gesichert. Die Nacheichungsmarke kann unter der Nummer 14-05-01-886 vom seca Kundendienst bezogen werden.



11. TECHNISCHE DATEN

Technische Daten seca 376	
Abmessungen • Tiefe • Breite • Höhe	 358 mm 620 mm 190 mm
Eigengewicht	3,5 kg
Temperaturbereich	+10° C bis+40°C
Ziffernhöhe	21 mm
Stromversorgung	Batterie Netzgerät (optional)
Stromaufnahme • mit deaktiviertem Funkmodul • mit aktiviertem Funkmodul	 ca. 32 mA ca. 50 mA
Maximale Laufzeit bei Batteriebetrieb • mit deaktiviertem Funkmodul • mit aktiviertem Funkmodul	 ca. 5.600 Minuten Netzgerät empfohlen
EN 60 601-1: • schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II: • elektromedizinisches Gerät, Typ B:	  
Medizinprodukt nach Richtlinien 93/42/EWG und 2007/47/EG	Klasse I mit Messfunktion
Eichung nach Richtlinie 2014/31/EU	Klasse III
Höchstlast • Wägebereich 1 • Wägebereich 2	 7,5 kg 20 kg
Mindestlast • Wägebereich 1 • Wägebereich 2	 0,1 kg 0,2 kg
Feinteilung • Wägebereich 1 • Wägebereich 2	 5 g 10 g
Tarierbereich	max. 20 kg
Genauigkeit bei Ersteichung • Wägebereich 1, 0 bis 2,5 kg • Wägebereich 1, 2,5 kg bis 7,5 kg • Wägebereich 2, 0 kg bis 5 kg • Wägebereich 2, 5 kg bis 20 kg	 ± 2,5 g ± 5 g ± 5 g ± 10 g

Technische Daten seca 376	
Funkübertragung • Frequenzband • Sendeleistung • erfüllte Normen	 2,433 MHz - 2,480 MHz < 10 mW EN 30028, EN 301 489-1, -17

12. ZUBEHÖR

Zubehör	Artikelnummer
seca Funknetzwerk **seca 360° wireless**: • Funkdrucker - **seca 360° Wireless Printer 465** - **seca 360° Wireless Printer Advanced 466** • PC-Software - **seca analytics 105** • USB-Funkmodul **seca 360° Wireless USB adapter 456**	 länderspezifische Varianten länderspezifische Varianten anwendungsspezifische Lizenzpakete 456-00-00-009
Stromversorgung: • Steckernetzgerät, Euro: 230V~ / 50Hz / 12V= / 150mA • Switchmode Netzgerät: 100-240V~ / 50-60Hz / 12V= / 0.5A	 68-32-10-252 68-32-10-265
Weiteres Zubehör • Kopf- und Fußstütze • Längenmessstab **seca 233**	 418-00-00-009 länderspezifische Varianten

13. ENTSORGUNG

13.1 Entsorgung des Gerätes



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Das Gerät muss sachgerecht als Elektronikschrott entsorgt werden. Beachten Sie Ihre jeweiligen nationalen Bestimmungen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an unseren Service unter:

service@seca.com

13.2 Batterien und Akkus



Werfen Sie verbrauchte Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll, unabhängig davon, ob diese Schadstoffe enthalten oder nicht. Als Verbraucher sind Sie

gesetzlich verpflichtet, Batterien und Akkus über kommunale Sammelstellen oder Sammelstellen des Handels zu entsorgen. Geben Sie Batterien und Akkus nur im vollständig entladenen Zustand ab.

14. GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z.B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und die Waage darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungsteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Kunden im Ausland bitten wir, sich im Gewährleistungsfall direkt an den Verkäufer des jeweiligen Landes zu wenden.

15. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE

Hiermit erklärt die seca gmbh & co. kg, dass das Produkt den Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: www.seca.com.

FOR USA AND CANADA:

seca
seca 376

FCC ID: X6T172A01

IC: 8898A-172A01

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE:
Radiofrequency radiation exposure information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

Medical Measuring Systems and Scales since 1840

17-10-07-587a/04-2018S

seca gmbh & co. kg
Hammer Steindamm 3–25
22089 Hamburg · Germany

Telephone +49 40 20 00 00 0
Fax +49 40 20 00 00 50

info@seca.com

seca operates worldwide with headquarters in Germany and branches in:

seca france

seca united kingdom

seca north america

seca schweiz

seca zhong guo

seca nihon

seca mexico

seca austria

seca polska

seca middle east

seca brasil

seca suomi

seca américa latina

seca asia pacific

and with exclusive partners in more than 110 countries.

All contact data under www.**seca**.com

seca®
Precision for health